Bezugepreis

rufprecher der Redaltion Kr. 1140; Beichäftsstelle Rr. 1133 a. geigen-Geichäftsstelle: Große Ulrich-163, L; Telephon Rr. 590 u. 591.

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Unzeigen

die Beile 75 Bt.

Erichetnt taglich gretmal, mitags und Montags einmal.

Medatton und Haupt Geschäfts-felle: Halle, Gr. Brauhaustraße 17; Nebengeschäftsbelle: Martt 24. Angegen. Geschäftsbelle: Gr. Urtch-fraße 63. I; Zelephon Rr. 590 u. 591.

Mr. 190.

Salle a. G., Connabend, den 24. April.

1909.

Die Arbeitszeit in Kontoren.

tt- Die Gewerbeordnungstommiffion bes Reichstages hat die Velwervervenungstommissen des Keichstages hat die Keigung, in der sozialpolitischen Fülrorge über die Grenze hinauszugehen, die im Interesse des Gewerbes und seiner Exstlenzmöglichsett gezogen werden nus. Eine Reihe non Beschlässen der die Velwerben zur dan mit Keht in gewerbe-lichen Kreisen lebhasties Bebenken hervoorgerusen. Dazu gejeiner Existenzmöglichseit gezogen werden muß. Eine Reihe von Beschüssen keiten Zeit dan mit Recht in gewechschien Kreisen lebhaftes Bedenken hervorgerusen. Dazu gehört auch der Beschütuß, die Gchreihstwen, Kontoren und degerräumen, welche nicht zu ossenkenstenlengen Erunden gespären, Gehilsen und Lehrlinge höchstens neun Etunden eiglich beschäftigt werden durfen. Nach Beendigung der tägliche Arbeitszeit muß ihnen eine ununterdrochene Außezist von mindestens zwölf Etunden gewährt werden. Eine geit von mindestens zwölf Etunden gewährt werden. Eine geschandelsgeschäften, sowie eine weitgehende Beschännung der Kontorarbeitszeit in Fabrisen. Banken und Großmadelsgeschäften, sowie eine weitgehende Beschännung der Kontorarbeitszeit in Fabrisen. Banken und Großmadelsgeschäften, wei Bedürfins nach einer derartigen Regelung leigt nicht vor. Die bisherige Arbeitszeit in den Kagelman liegt nicht vor. Die bisherige Arbeitszeit in den Kontoren und kaufmännischen Betrieden ohne ossenschaften und feiner Merchasseit einer Ausnahmen abgesehen, ohnehin beitrebt, die Arbeitszeit leiner Angestellten tuntlösst zu beschäften. In ziedem Geschäft gibt es aber neben stillen Zeiten, in denen das geespenal kaum sieden Stunden täglich beschäftigt wird, auch dere Arbeitszeit in kontoren erschen zu der kenten der Arbeitszeit in Kontoren erschen eine Ausbehnung der Arbeitszeit sich nicht vermeiben lätz. Eine Ausbehnung der Arbeitszeit in Kontoren erschein ihn aus dem Grunde als verseht, weil die Beschäftigungszeit von den Verschisszeit nich nicht vermeiben lätz. Eine Ausbehnung der Arbeitszeit in Kontoren erschein lichen Richtsweiten, in der Arbeitszeit in Kontoren Erschein und von den der Beschäften und der Beschäften und der Arbeitszeit in Kontoren Erschein und von der Beschäften und der Beschäften und der den einzelnen Krimen desenden er Arbeitszeit in keit die Beschäftigungszeit von den Beschäften von den der Arbeitszeit ist und hin den Seehäfen und von der Arbeitszeit ist mohl möglich det öffenen Labengelchäften, weil der Kreitszeit ist

Kontore.

Der Ausweg, die Berkürzung der Geschäftszeit durch Bermehrung der Angestellten zu ermöglichen, ist großenteils ungangbar. Hür die in vermehrter Jahl eingestellten Gehilfen wäre während der sielten Zeit des Zahres feine Beschäftigung vorhanden. Ein Teil müßte entweder nach turzer Jeit wieder entlassen werden, was als nicht wilnschemswert bezeichnet werden kann, oder würde alsdann nutz-

los Zeit in den Kontoren vergenden, was nur ungünitig auf alle Angestellten wirten tönnte. Außerdem sind die Sernehrung des Fersonals den Geschäftisbetrieb unladhund machen und den und den Geschäftishaber zur derabstellten unladhund der Geschäfter oder zur Einstellung dilligerer Arbeitisträfte veranlassen wirde. Besonders missis wirden die Berhältnisse in den, der eine Geschäften sich gestalten, die neben einer ofsenen Berdaufsselle zugleich mit einem Engrosgeschäft verbunden sind. In Betracht sommen hierbeit vonrehmlich die großen Geschäfte, namentlich die Bersandbäuser der Besteldungsgewerbe (Ranussaturwaren, Konsettion usw.). Hir diese des sind zu sie eine unbedingte Kotwendigsteit, das Berstaufss und Kontorpersonal zeitägeitig arbeiten zu lassen, zumal eine schaft Erennung des Kontorvund Berkaufspersonals unmöglich ist. Nach der vorgeschlagenen Regelung würde aber bei böchstens enunstündiger Beschäftigung des Kontorpersonals — unter Berücklichtigung der Mittagspausen und des Geschäftisbeginns zwischen 8 und 9 Uhr morzens — das Kontorpersonal bereits um 7 Uhr abends oder nich eine Serfaufssehen au sich dies Altra geschen zu sie die, auch das Kerfaufspersonal bereits um 7 Uhr abends oder noch früßer entaligen werden miligen, während die Geschäfte ersonern, daß abends nach 7 Uhr gearbeitet wird. gearbeitet wird.

gearbeitet wird. Der beutiche Großhandelsstand muß sich zur Rahrung seiner Wettbewerbssähigteit den wechselnden Verhältnissen anpassen binnen. Nur durch freie Negung seiner Kräste ist es dem deutschen Hondel gelungen, seine Stellung in der Wett zu erobern. Auch der Nachwuchs der Kaufmannschaft wird nur dann seinen Plach auszufüllen vermögen und eine Jufunft vor sich haben, wenn er sich frühzeitig daran gewöhrt, sich den geschäftlichen Bedürfnissen zu fügen und nicht alles deit von einer obrigkeitlichen Ausgelung zu erwarten, der die innerste Katur des Handelsbetriebes widerfrecht.

darmen Kosten. Ihre Wache befindet sich wieder in der Wirtschaft von Besautena gegenüber dem Schlöß, die der Weitschaft von Besautena gegenüber dem Schlöß, die der Bestigte um keinen Preis verkaufen will. Um dem Kaiserpaar die Besässting durch Reugierige au ersparen, hat die Regierung für die Dauer des Aufent da kate die Wirtschaft gemietet. Im Kart hatkories die Wirtschaft gemietet. Im Kart hatkories die Wirtschaft gemietet. Im Kart das Krofesson eine Wirtschaft den ine Hügerich der kaiser der der kaiser der die Verden der Kaiser den Ministerprässenden Theodot behandete. Theodot die das die Kaiser der Kaiser den Ministerprässen die Auferredung, die über eine Stund der Ausgestalte der Wirden kaiser der Verden der Ver

Mus bem prengischen Landtage. (Universitätsfragen.)

Alus dem prenisischen Landtage.

(Universitätsfragen)

Die Budgetom missen des Ausgeordneten ausses seine missen gestete gestern die Beratung des Kultusetats beim Kapitel "Ihversitäteten" fort. Ein Konservativer wies auf die große Bevorzugung der Berliner Universität din gegenüber den Provingial universitätät din gegenüber den Provingial universitätät din gegenüber den Provingial universitätät din kapitel die Universitätischen der Kustern die Kapitel die Kap

Deutsches Reich.

Sof- und Berfonalnagrichten.

A Aus Athen wird der "Köln. 31g." geichtieben: Für den Empfang des Kaiserpaares auf Korsu hatte König Georg noch besondere Anordnungen getroffen. Auf dem Wege nach dem Achtleion bitdeten die Squislinder von Gasturi Spalier, während sich dem Platz vor dem Schlöß die Ortesschulgen mit der gangen Oorssevösterung versammelt hatten. Am Eingang in den Park standen Gen-

fenilleton.

Carl Bulde.

(Nachbrud verboten.)

(Raddrud verdoten.)
Eine der liebenswürdigsten Dichterpersönlichseiten des jungen Jahrhunderts ist der Königsberger Carl Buste der Jurist von Beruf, wie viele deutsche Dichter es waren, 2.3. Staatsanwaft in Jalle. Ausstelligen zur Höhe seines Schaffens verdient der jeht Vierunddreißigjährige wohl, daß leine Freunde, deren er sich mit den leizen Jahren und Schöpfungen mehr und mehr gewann, von seinem Leben und Dichten einiges ersabren.

Schöpfungen mehr und mehr gewann, von seinem Leben und Dichten einiges erfahren.

In Musse pusser eitsten Sestenblut. Zwar entstammt er einem alten Kauspierrengeschlechte, das in Königsberg in Breußen seinem folgen Sith date und seinem Stammbaum dies in den Ansien Sith date und seinem Stammbaum dies in den Ansien der Amilie brachten frischeren deit in das Huften Verschlessen der Kamilie brachten frischeren Geiti in das Huften Verschlessen der Kamilie brachten frischeren Geiti in das Huftenschlessen der Amilier brachten frischeren Geiti in das Huftenschlessen der Amilier Amilier auf der Kutzer entrkammte einer französsische Erunit dies au Carl Bussellenen Königsberger Huftenschlessen der Anzuser Anfalman der Anzuser französsische Erunit dies au Carl Bussellenen Königsberger Huften der Dichter Albert Duckter Anzuse früher. Kasten mitterlichen Under konten der Vollegen der Volleg

Schlöß die Ortsichulgen mit der gangen Dorfbenölterung overlammelt hatten. Am Gingang in den Kart standen Genzeneit hatten. Am Gingang in den Kart standen Genzeneit gene den gegenes, sein erstes Krosawert überhaupt gewidnet, das keine, seine Kändden "Ein alleine zein schläche ein eigenes, sein erstes Krosawert überhaupt gewidnet, das keine, seine Kändden "Ein alleich gewische Auften der King Krozen und fluge Männer ihrer Zeit. Als der junge Kieler Student Carl Kale von die in geoßmitterlichen Hause, schöre reichte Kales Kord reichte bescheiben dem alten Kalus Groth reichte belobte ihn der und prophezeite dem jungen Talent eine sonen gehoren den klaus Groth reichte, belobte ihn der und prophezeite dem jungen Talent eine sonen kleisen Jahren ging Bulde, zu studieren, aus dem strengen, steisen Karterhause in die freie, stoße Welt. Sein Weggele war Fatlen, die Schweiz. Dann sie frei fich in Freiburg im Breisgau als Studiolus der Rechte einschreiben, die Schweiz. Dann sie frei in Freiburg im Breisgau als Studiolus der Rechte einschreiben, die schweiz. Dann sie frei in Freiburg im Breisgau als Studiolus der Rechte einschreiben der in keit zu eigenen Reigungen ließ. So sam es des er, in dem gangen juristilchen Triennium juristische Rollegn, Külfertunde und Lieteaturgeschichte hörbe einschreiben der gesten der Fatle der Kingen der in keit aus gehen der Schwein der kießen gene kleinen Rechte das gehen der Fatle der Kingen der eine Reise aus Auf karis und delugte Ponien. 1896 in Berlin immatrikuliert luchte Bulde Külbung mit mehreren dienen und Eingland. Ein glüdliches Geschich gewährte ihm, was so vielen verlegt bliebt; in den Zahren der Fügend mit frischen, mit Kinderaugen die weite Belt zu seinen zeinen des führen den Klaines, Monatsheiten und Erechtem erten Jungen dichtenden Deutschlanden und Keren veröffentlicht wurden. Bestin den Klaines winderen Luchen Lieber Land und Meer veröffentlicht wurden. Bestin den Klaines gehörnet, kie heinen Klaines "Konatsheiten" und "Uleber Land und Reel eine Klaine und Besten und best

nahe traten.

1887 ging er nach Kiel. Seine Eltern waren inzwischen nach Weimar übergestebelt. Zeht machte er die Bekanntschaft Klaus Groths und kand bessen wärmste Anertennung sit sein gerade erschienenes erstes Buch "Sin altes Buch", das ich schon erwähnte. Der feinsinnige Dichter des "Quickborn" füsste aus den grünen Bücksein, das nan siest, wie man einen Traum aus alten Tagen im Abenddämmern am

hat, dasiur spricht das Impressionistische seiner Schilberungstunft, das verrät der singende Unterton, das stumme Sectensted sie Weite feiben und siegend erliegen. Weitigen die in der Liebe seiben und siegend erliegen. Bulde blieb nicht sogleich auf dem glüdlich betretenen Pfabe, er alaubte vielmehr bei sich, nur Lvriter au sein, vertem siede, er alaubte vielmehr bei stellt, nur Lvriter au sein, vertem die kieden d



Dr. med. vet. schwebten nach wie vor Erwägungen.
Für den sonservativen Antrag auf eine Reichswertzuwachseiteuer,
coentuell auf eine Relichsumsatsteuer hat der bündlerische
Abg. Dr. Diederich hab n bereits am Donnerstag in
einer Verlammlung zu Berlin Stimmung gemacht. Diese
Kerfammlung war vorwiegend von dem bündlerischen Lands
fürm aus der Umgegend Berlins besucht. Besonders interessat wer die Erklärung Dr. Hahrs auch die zeiter Rede
darüber, wie die Konservativen ihren Antrag durchgubringen
hossen, wie die Konservativen ihren Antrag durchgubringen
hossen, Wit is do zie en best im mt auf die
Altarbeit des Jentrums und wolsen die Krobe
aufse Ezem pel mach en, ob der Freisen einem Seinen
keinstellen und ebenfalls eine gerechte
nationale Wirtschaftspolitif mitmachen will.

Aan wird da dob schem, do in der Art, wie bei der Branntweinliebesgabe, eine Kooperation mit dem Jentrum von den Konfervativen einem Jusiammenarbeiten mit dem Blod vorgegogen
wird. Borsäusig ericheint es uns noch gar nicht einmal sieher, deb
das Zentrum sich bei dem Erias sür der Anglassteuer den Longervalienen Vorsäusigen anischiepen wird. Seen noch zu den
zen Vorsäusig ericheint es uns noch gar nicht einmal sieher, deb
das Zentrum sich der dem Erias sür der Anglassteuer den Longen vorsäusigen anischiepen wird. Seen noch zu den
Bentinen Keichsseuern berausgeholt werben missen. Da
ann man nicht annehmen, das das Zentrum jest einen Inseration Antrag gustimmen wird, der den Kerchen gene den Konservativen Antrag gene den Insalt bes konservativen Antrags,
benen auch das Zentrum sich nicht verschließen fann.

Urheberfdut.

A Eine Rovelle zu den deutschen Utrheberrechtsgeletzen om Jahre 1901 und 1907 sie Werte der Literatur, Tonsanst, der bildenden Künste und der Khotographie wird, wie wir hören, im Reichsjustizamt ausgearbeitet werden, zu der die im vorigen Jahre beschlossen Anlas dieset. Es dürfte dade auch die Frage der Ausdehrlich von Jahre 1886 den Anlas dieset. Es dürfte dade auch die Frage der Ausdehrlich von I da 150 Lahren von neuem erötert werden, obwohl man annehmen darf, daß die sommende Konselle diese Erweiterung nicht enthalten wird, da sich die Kreise des durchten Aufghandels undedingt ablehmen daresen von eine Keigung sir eine solche Ausdehrlich vorsanden siehen, word die Kreise des deutschen Utrebenden, das der in den politischen Ausdehrlichen, so wirde der Ausdehrlichen, fo wirde der Kreise der Machten von der Verlagen. Nach den Beschlüffen der internationalen Utreberechts-Konferenz vom vorigen Jahre ist es befannt ein wenig dekadent, und dekadent ist manche der Figuren des Wels, die ihm in seine Juridgezogenheit treten, aber es slehen auch fratwolle, blutvolle Menlichen darin, vor allem Sitse, die fine Auchident Menlichen darin, vor allem Sitse, die feusche Mäddenheidite. Das Buch reist mit, unwertlich gibt der glängende Sits, der eige ne Sitl, den nausdringlich. Das Gange brängt im wilden Sturme zum tragsschen Eine juhr der Werte, unwerklich das Buch aber weht eine hertliche Komanntit. Man schilt den Such aber weht eine hertliche Komanntit. Man schilt den Such aber weht eine hertliche Komanntit. Man schilt den Stuffig ward, die gesund der Weht eine hertliche Komanntit und bessoftelt ihn, wie man des Biedermeierwelens daß überschilft, und den Wenschen in der Katur, Katur und Menlichen als ein Untrenndares, das soll niemand mehr bannen wollen aus unserer süngsten deutschen die kontent der schilchen Schilten der Staden und der schilden Staden und der schilden Staden und der schilden Staden und der Staden und der Staden und bei Getiter glüdssche pressen, die keine Staden und Literaturen auf solchen Phaden wandeln. Darum stelle ich "Siltes Liebe" sehr das dund ich weiß gewiß, dies Buch wird Bulde unvergesen beieben. Der Dichter ang im bee ner das der in der

bleiben. Der Dichter ging im Sommer 1900 wieder in die Schweiz und wurde dann im Oktober Soldat in Weimar. "Vixi pueilis semper ideneus et militari non sine gloria, was für alle diele Jahre Begup fat", ihreibt er erinnerungsfroß von jener Zeit. 1900 kommt er als Referendar nach Altona, und se erscheint dei Cotta sein erker Gedichfeband "Die Töchter ber Salome". Manches schöne Gedicht leit Cotta sein erkter Gedichfeband, "Die Edd her der Manches lächer Berden einem Rubolf Perzog, einem Rubolf Pressore würdig zurechnen könnte. Bon Bulde dem Dichter selber siecht in dem Bande für ein feinfühlendes Serz viel Erlebtes zu selen. Aus einem Gedichte sehe ich ein naar Berse hierher, die des Dichters Schaffen als Motto aelten können:

fonnen:
"Das Leben ist eine schöne Frau . . .
Das Leben ist wie jede Frau
Und lächest stumm!
Zaf führ' euch doch alle, ob blond ob grau,
An der Rase berum."

lich den Staaten, in denen die Kitzase Schusfrist von 30 Jahren gejeglich festgetegt st, gestattet, dies detzude-halten. Die Ergänzung des Neichgeseiges vom Jahre 1901 wird sich auf den Schuß von Werken der Literatur gegen kinematögraphissisch Sorifiellungen und von Werken der Zomtunit gegen Aufführungen durch mechanische Musikinstru-mente beziehen, während das Gese vom Jahre 1907 durch den Schut kinematographischer Darkiellungen selbst gegen Nachahmung erweitert werden dürfte.

Berichicung unbotmäßiger Säuptlinge.

Berschickung unbotmäßiger Häuptlinge.

(Ein deutscher kolonialer Erfolg.)

Die Eingeborenen-Unruhen auf Samoa haben mit der über Leonta gemelbeten leben zin glichen Verschiedung eine der eine Lichten den Verschiedung ein der Warianen, wo sie in einem ihnen zusagenden, gelunden Klima noch ange ein beschauliges und hossenielts nicht ganz arbeitslose Leben sübren können, einen befriedigenden Wölchübes Gowerneurs, der natürlich nicht ahnen kann, den eingehender Bericht des Gowerneurs, der natürlich nicht ahnen kann, daß auch diese Gelegenheit von sienen alten betannten Feinden den unter wie und in der von einen alten betannten Feinden den nicht wird. Er ift aber auf Grund einer telegraphischen Westlung des Reichstolonialamts in einiger Jeit zu erwarten. In en glichen Blätzer nach einer telegraphischen Westlung des Reichstolonialamts in einiger Jeit zu erwarten. In en glichen Blätzer nach füngeborenen-Wewegung schon wieder große Amertennung gefunden Westlung des Kerdalten Dr. Golfs dei der leigten Eingeborenen-Bewegung schon wieder große Amertennung gefunden. Wenn auch Golf sich in englischen Reiten wegen ieiner Sprachgewandtheit und seines zwortommenden Westens großer Beliebstheit erfreut, ho hat man doch jedensfalls teinen Anlah, diesem englischen Urteil mit Wistrauen gegenüber zustehen. Ein deutsche kolonische Einfall wird und einem Allah, diesem englischen Urteil mit Wistrauen gegenüber zustehen. Ein deutsche kolonische Einfall wird und einer Alle des 206 licher wohlverbient sein aus den die einer Ausgeben, und daher werb auch in diesen Alle des 206 licher wohlverbient sein zu ger en glageden, und daher wird auch in diesen Alle des 206 licher wohlverbient sein zu zu ger en zugegeden, und dahen werden die in die en Alle von der einer Führung unterschelt, waren die Eingeborenen die in den Zahren vorher in triegerliche Berührung gebommen maren, auch uns, im Anmyse Schlappen beigebrachen der einer Kührung unterschelt, werten de Eingeborenen wiren, auch uns, im Anmyse Schlappen beigebrach haten. Er hat es verstanden,

flüssige Expettorationen gern in Kauf nimmt, Ueber-ichätzen soll man jedoch auch diese Susanne Develgönne nicht; die junge Dame schreibt ein bischen zuviel in ihr "Aagebuch". Sie hätte die Nase mehr in die Natur steden sollen, wenn sie school zu Füßen der Schweiz saße.

[dreibt.") Das andere Buch Buldes aus dem Jahre 1907 "Ar me-lin Rose" nannte ich schon oben seine reisste Schöpfung. Blieb in der Borstuse zu bieser Arbeit, in "Siltes Liebe" die Milieumalerei des Dichters noch Beiwert, so möcht eine in eine Frank dauptsache aus und erreicht durchaus den Grad des Ausgegrächenen. Die Umwelt, die ein Künstelnder, der ein guter Geschäftsmann und ein noch besseren, der geschen der Beristung der Beschäftsmann und ein noch besseren in einer Neisen sich der Verlächte der Beristung der in der Arbeit und Debe liegt dem Dichter nrächtig. Witten der in seinen Bilde aber lieht, sich doch über auf der hehend, die Gestalt eines schönen Mäddens, das seine äußeren und inneren Echisfiale und seine Fehler hat und über die anderen um sich

*) In der morgigen Rr. unserer Unterhaltungsbeilage be-ginnend, bringen wir aus der "Reise nach Italien" Buldes sin in sich abgeschlossens Rapitel dum Abdrud.

Varlamentarifdes.

Die Unterhaltung ber Fortbilbungsichulen.

Berlin, 23. April. Dem Herren haus ift ein Gelebening von Betredgen für die Erhebung von Betredgen für die gewerblichen und kaufmännischen Fortbillbungsschulen zugegangen. Der einzige Paragraph

lautet:

Die Gemeinden und weitern Kommunasserbände sind befugt, au Unterhaltung der gemäß § 120 der Gewerbeerdnung errichten gewerblichen und koufmännlichen Fortbildungsschulen vom den Krbeitgeben der Krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben krbeitgeben der Krbeitsten für der Krbeitgeben der Krbeitsten für der Krbeitsten für der Krbeitgeben der Krbeitsten für der Krbeitsten der Krbeitsten für der kreiter für der krbeitsten für der kreiter für der der kreiter für der der kreiter f

Varteinadrichten.

D

den stät läss mar der den Sch gefi Tru tigt We

Tele

Farteinachrichten.

— Erwin Lüders †. Der frishere Abg, Lilbers, ein treues Mitglied der Freisinnigen Bollspartet, ist in Görlig gestorben. Erwin Lüders war am 18. September 1882 in Görlig gekoren, hat also ein Alter von 76 Jahren erreicht. Er vertrat den Alassireris Görlig-Lauban von 1878 is 1898 ununterbrochen im Reichstage, und nur die zumehmenden Beschwerden des Aliers veranlaßten ihn, von einer weiteren Bewerdung um das Mandat abzulehen.

Auf dem dies jährigen Bertreter und Parteig dag der rheinischen Kationalliberalen, der am 8. und 9. Mai in Bad Kreuznach statslindet, wird Keichstagsachgeordneter Dr. Hansch alter dag der rheinischen Statsich einer politische Lage im Reich und Zudegaschgeordneter Dr. Hingmann über die politische Lage in Preußen sprechen. Auf dem Feltommers wird Dr. Jerm. Filcher die Hauptrede halten.

Schule.

Die Entwidlung ber gewerblichen Fach: und Fortbilbungs. ichulen.

Icher die Fachschlen, sowie gewerblichen und fausmännischen Fortbitdungsschulen, bie der preußichen Jandels, und Gewerbererwaltung unterkellt sind, Danad gibt est neue Zusammenstellung verörtlicht. Danad gibt es 19 kaatliche und eine staatlich unterkützt sie ist Waschinen bauch die eine staatlich unterkützte Reserver der Westellindurte. Die hoben zusammen tiche Fachschulen konter zusammen 1905e Schilten kaben. Hand werters, Kunstegewerbes und ähnliche Fachschulen zusammen konter zusammen 1905e Schilten haben. Hand werters, Kunstegewerbes und ähnliche Fachschulen zusahlt en zusammen 1905e Schilten haben. Hand werters, Kunstegewerbes und ähnliche Fachschulen zusahlt en zu hat die kaben haben. Hand werter kannt gewerbes und ähnliche Fachschulen zu hat die Anderschulen der kannt die Anderschulen der Vertige der Verteile und die kannt die Kannt die Konter der Verteile gestellt der Konter der Verteile gestellt der Konter der Verteile gestellt der Konter und Schilter werfer der Verteilschulen zu der verbilichen Konter und Schilter werfer der Verteilschulen gestellt der gewerblichen Fortbildungsschulen zu beite er nicht werden konter verbilichen konterkung der verbilt der Fortbildungsschulen zu der verbeit der Verteilschungsschulen zu feber auch noch der Verteilschulen zur der verteils der Verteilschungsschulen zu der verteile der verteil von beiteilt verteile ver gewerblichen zu der verteilt von der kannt der verteilt der Verteilschungsschulen zu der verteile von der verteile von der verteilt von der kannt der verteilt ver der verteilt von der verteilt ver der verteilt von der verteilt von der verteilt ver der verteil

Die gewerblichen Fortbildungsichulen zählen 298740

berricht. Es ertrantt und stirdt, sentt aber auch da noch Menschengeichide. Das Leben in dem prachtich schönens und alles Gestaten auf der Seele biese schönen Rädigens, und alles Gestaten auf der Seele biese schönen Rädigens, und alles Gestaten auf der Seele biese schönen Rädigens, und alles Gestaten erständigens Ses ist ein wenig Sedigens, und alles Gestaten Espain Es ist ein wenig Erahlung von ihrer kompligierten Phyde. Es ist ein wenig Sedigens und bestäten Verlagen Anderen Abert ihr als das erste, mit dem söllig freigemacht dat, ein hochinteresantes Zeugnis stieten Können. Es hat ihm auch von allen Leuten ehrliche Anertennung eingebracht.

Ein neues Wetrt von dem Dichter erschien noch nicht. Nach längeren Reisen gen Süden ist Bulke im Herbit 1907 auch ha 11 e versetzt worden, we er 3. 24. als Schaatsanwalt amtiert. Borigen Sommer hat er geheitratet, Eine fluge, sich und tennen Verlagen Gommer hat er geheitratet. Eine fluge, sich und tennen Verlagen und stillt das Haus mit Glid und Sonne. Die Feder, die dem oft unsteten Andere und die seriet von den die seriet von Sensen wir Glid und Sonne. Die Feder, die dem oft unsteten Andere mande sie steroffer, ruft nun nicht wieder. Freilich Verlage in neuer Roman "die Trofiburge" ersteilen, und auch bie vor Jahren begonnenen Romane wird der Roman eine Machfoliehen und herausehen. Bon der Frofiburge" weiß ich lelber nur soviel zu lagen, das diese Roman eine Naturetreichfligter schiebert, der im Frontbienst verlauert und daß das Wert z. 3t. für die Buchausgade vorbereitet wird.

Juleht noch ein Wort von Buldes Schaffen im allge-meinen. Er bekennt sich offen selbst als ein wenig beein flust durch die nordische Literatur, besonders durch Knut-damsun, dessen prächtiger "Wittoria" er ja auch in "Siltes Lebe" Erwöhnung int. Wieweit Selma Lagerlöf auf ihn eingewirkt, bleibe auf diesem beschändten Raume hier unter strert. Seine Darkellungsart ist impressionisstick wie seine guten Einschafag Romantik, von der ich sich nam Bertreck wir sie drougen. Seine Stoffe stempen ihn zum Bertreck des modernen Gesellschaftsromanes. Tendenzen verschmäßt Bulde. Er siehe mit sicheren Rüßen heimattreu auf nord-veutschaftlise, zu der ihn Ankunft und Beruf bestimmen, Sine vorläusige Entwicklungslinte kann man wohl in "Armelin Kole" erbliden. Wie hoch sein Können und Anschauen sich tünftig darüber erheben, werden uns seine späteren Werte Zeigen.

Jacigen. Unter erschwerenden Umtianden freilich fann Ausle nut produzieren, denn sein Beruf nimmt ihn iehr in Aniprusd. "So sehr," ichreibt er mir. "daß ich mich für keinen berufsmäßigen Schriftteller, sondern lediglich für einen seinlich interessierten Amateur hatten dar?." Es ift nicht Unmut, was ihn so sprechen läßt, denn berselbe Dichter ließ sich in ienem Briefe weiter also hören: ". Ich setzliche Tätige keit gehindert zu sein, ledbatch der Undervollen und berufike Tätige keit gehindert zu sein, ledbatch de Ukverzugung gegenische, das auch ein großer Teil meines Könnens in der berufischen Tätigkeit ausgelöglich Bertiedigung und Betätigung sindet. Denn der liebe Gott hardelt sehr politisch darin, daß er zehem, dem er ein Amt gibt, auch den Glauben erweck, des er den Bertsand zu diesem Amt habe. Auch diese Politisch auf ihr Gutes.

An her Nase herum."
Etwas von diesem Leben, das uns alle, ob blond od grau, an der Nase herumführt, hat Bulde dann auch in seinem nächsten Arosawers mit dem Spiegel einer jungen Nädsdenieele eingesangen und mit Poetenhänden eingesaht, "Tagebude der Eulanne Develgionne", weder einer Kovelle in Ich und Tagebudsour, bei der aber die Kovelle in Ich und Tagebudsour, bei der aber die Kovelle überwunden wird. Wenn in "Triebsand" sich Placke Eigenart ichon schülchern rezet, sier demährt sich lein junges Können als die Kunst, die junge Seele eines Mäddens mit alsen Kätleln nicht bloß anzubeuten, sondenn in sonkludenten Sanblungen geschiede und al dos Unentwicket, Unbewigte, Histose, Schricke und Brave sicher und unaufderingig zu unterftreichen, wie auch die kleinen Reigungen zur Untugend (sit venia verdo, dominal) zu Gefälliucht, Buhjucht und andern bei sonde lächt und Schönheit notwendigen Schattenseiten des werdenden Weises. In diesem Tagebuche ist soviel echtes Jungmädsgentum und frisse Weiblickett, daß man seine Freude daran hat und übers

gelten tonnen:



Schuler, die taufmännischen 43 100 Schüter und 4822 Schüterinnen. Bis auf 68 gewerbliche und 54 kaufmännische haben alle Fortbildungsschulen Schulpflicht. Fachschulen, bie von zunungen und Bereinen unterhalten werden, find 402 mit 32 168 Schülern vorhanden. Die meisten Schulern haben die Barbiere und Friseure mit 92, dann die Somiede, Schloffer, Stellmacher mit 61, die Waler und Vacterer mit 44 um. Fach und Fortbildungsschulen für das meist ist die Geschlecht, die durch besondere Staatspuschlie unterführt werden, gibt es 120.

Seer und flotte.

ıgt,

en:

dien.

todi

id)

Die von S. M. C. Condor abgelöfte Belatung it auf ber heimreise am 22. d. M. in Abel ai de (Sid-Australien) eingetroffen und seit am 23. d. M. die Reise nach Freemantse (großt-Australien) sort.

Die Jungtürken auf dem Vormarsch.

Die Aeuferung eines jungtirlichen Kührers, daß siet von 23. Ahrif ernite Ereignisse bevorkänden, hat sich bestätigt. Die Salaniter Armee, deren Stärte nunmehr zuverzissig auf 25 000 Mannt angegeben wird, ist auf dem Norzentes haupfladt eingedrungen. So soll sich der Norzentes haupfladt eingedrungen. So soll sich der Bahnhof in benächen der Belagerungstruppen befinden. Der erste Schlag wurde gegen die Kavallerietasjerne von Daud-Kascha wurde gegen die Kavallerietasjerne von Daud-Kascha wirden der in den Kanallerietasjerne den luftanstreuen Truppen sam. Ein Gerücht, daß die Aungtürsen beabsichten, der ist der Verlagen werden, der ist der Verlagen man den folgenden Weldungen glauben darf, so ist der Einmarsch unter blutigen Opjern erzwungen worden.

Ronslantinopet, 24. April. Die jungtürstischen Teuppen haben nach blutigen Kample den Einmarsch in Konstantinopet erzwungen. Da auch die Flotok ich der Reformbewegung angelchsofien hat, besinder sich der Sultan Ichon jeht in der Gewalt seiner Gegner.

Ueber die einzelnen Phasen des Bormarsches berichten Telegramme wie folgt:

Per Verlieber des April. Der Bormarsch der Freiheitsarme begann heute mit der Beiehung der Kavallerielgerne Daudsplass, die man oftupierte, mährend das dort untergebrachte Regiment dem Eelamilt belighte. Auf die Andricht sin erthossen Austrieren die Aufrichte Erregung, die sich in verschiedenen Auartieren dis zur Panis steigerte, als berittene Patronissen durch der Geragen goloppierten. Nan hält sür möglich, dah Kavallerie und Artisserie in einem Nachimarsch gegen Jildis vorrücken und bei dortige Wache entwaffnen sonnten.

sonitantinopel, 23. April. Die mazedonische Armee hat tagsüber den Vormarich gegen die Sauptstadt sortgeiest und mehrere Bororte beseht. Die Truppen wurden überall von den Einwohnern freudig begrüht. Gegen 6 lihr abends ereichte die Spish der Vorbut die Peripherie ber Stadt und geriet in einen Rampf mit den Mannspflichen der Reserven non Daubsdicha und Ramps Miliwie, die sich weigerten, sich zu ergeben. Die Truppen in den Kalernen von Pera hieben neutral. Von den Truppen im Ridds hofft man, daß sie der Entlan vom Rampf zurückhalten werde. Der Bahnhof der Sauptstadt ist ebenfalls schon von den Belagerungstruppen beieht. Bisher sind datuniend Mann mit der Bahn aus San Stesano eingetrossen. Weitere Transporte lause noch ununterbrochen ein, do daß in edere Pacht die gelamte Stadt von den mazedonischen Truppen beseht sein wird.

Cine Aktion zur Verständigung

Gine Aktion zur Verständigung icheint in die Wege geleitet und wied vom Sulfan swie von ben Jungfürfen nach Möglichfeit gefördert. Die Jungtürfen haben freilich den Aunflich Abdul Hamid zu entsiernen, boch schreiben von den Konsequengen, die ein solcher Schritt haben tönnte, zurüd.
Die Nachricht von dem Beschiuß der Nationalversammslung, der die Abselfung des Sultans verfügte, wird von versischen Seiten dementiert, doch flingen die Meldungen aus San Stefand zu bestimmt, als das man den Dementis glauben tönnte. Jedensalls bemühen sich die Jungtürfen lebhaft, vor den Augen Europas die Geheinbeschliffe der Nationalverlammiung zu verbergen.

Die Stellung Abdul Samids

Die Stellung Albul Jamibs
hat sich in den letten 24 Seinnben ohne Frage auf neue gesestigt. Die Bemühungen der jungtürtlichen Flihrer, einem vorlaufigen Einvernehmen die Wege au ehnen, gehen aus den solgenden Drahtmeldungen hervor:
Konstantinopel, 24, April, Die Kammer ratifizierte Brotsanation des Generalissimus Schwetet Baicha und der Sultan nahm alle Bedingungen der Kammer an. Diese belderjeitige Bertkämbigung erfolgte, um ein Blutverzießen zu vermeiden. Die Eind hat ein triegerliches Aussichen; Patronillen durchprengen die Straßen.
Konikantinopel, 23, April 7 m einer Krossanation die

gu vermeiden. Die Siadt hat ein triegerliches Aussiehen; Patronillen durchjprengen die Strahen.

Konitantinopel, 23. April. In einer Proflamation, die lehr weientlich absticht von dem Tone der ersten Kroflamation der Annarischaumer.

Konitantinopel, 23. April. In einer Proflamation, die lehr weientlich verweibe der Arnerischaumer.

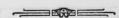
Geweltet, er werde die Aruppen nach Konstantinopel senden, um die Anstiste von Verstätze den Verstätze der Konstantinopel senden, um die Anstiste von Verstätze der Konstantinopel senden, um die Anstiste verweibe konstantinopel senden, wie dich unwerziglich unterwersen. Sehwelterkassige de benentiert lategorisch die Gerückte, das die Allenden den Eustranentsprenen wolle. Die Broflamation wird hier einstimmig als Eingeständnis ausgesight, daß die Soldaten nicht gegen den Eustran marschieren und die Saloniter zu einem Kompromig dereit sind. Die Situation stegt zurzeit unbedingt zugunsten des Guttans.

Konitantivopel, 23. April. Bei dem heutigen Sesamben der Kationalversammlung eingelaufen, das treue Ergebenbeit gegenüber dem Sultan versichert. Wie verstautet, gab Machmud Schwefet in der am Konmittag abgehaltenen geseiniber dem Sultan versichert. Wie verstautet, gab Machmud Schwefet in der am Konmittag abgehaltenen geseiniben dem Schulten zur des fingen des Kationalversammlung eine mit seiner Depesche gleichautende Erstätung und sigte hinzu, er sei nicht gedommen, um den Sultan zu entstronen, Rach Durchstührung des Programms möge die freie Antionalversammlung beightseieh son den der geben der Fettärung scheinter und die Wiederfehr geordneter Zustände abwarten will, um dann den Kerchnung mit Abdul Hamid

Erfter Berbandstag der deutschen Raffeebaus-Befiker. (Bericht ber "Caale-3tg.".)

Berlin, 22. April.

nung für die Cafés von 4 Uft morgens auf 6 Uft verlegen wollte, mit Exfolg abgewehrt batten. Der Berliner Berein wolle fich jeht die Förderung der Interesen aller beutschen Cafedausbestigter angelegen ein fassen. Arfügen der Dryganstation sehe man an den Berbänden der Cafedausbelliret und der Angeitellten. Jum Borifischen der Tagung wurde darauf Unger (Bresslau), zum Schriftischer Allenderg Gressau, zu Beistern Bertowis (Bertin), Schedbthauer (München), Berger (Hamdurg) und Polt (Bertin) gewährt.



Meteorologifche Station.

	-			23. April 9 lihr abends	24. April 7 lihr morgens
Barometer Millimeter Thermometer Celfius Nol. Feuchtigseit	•	• • •	:	753,2 9,3 80 % © 1	752,7 12,8 72% Ø 1

Maximum der Semperatur am 23. April: 15.4° C. Minimum in der Nacht vom 23. April: 13.4° C. Niederschläge am 24. April 7 Uhr morgens: 9,3 mm.

Better:Musfichten.

- 25. April: Meili bebeckt, vielfach Regen, windig, ichwülf, warm 20. April: Pholig mit Sonnenichein, Strickregen, warm. 27. April: Teils beiter, teils bebeckt, firtialweile Regen, fühl. 28. April: Bewältt mit Regen fühler, windig.
- Leitung: Wilhelm Georg.
 Berantwortlich jür den politischen Tell: Wilhelm Georg.
 Berantwortlich jür den politischen Tell: Wilhelm Georg.
 jür den lotalen Tell, jür Krodniztalnachrichten, Gericht und Sport:
 Eugen Printmann; für das Jeulstehn und Bermisches:
 Faul Schaumburg; für den Handelstell: Erwin
 Alegander: Kach; für den Ansteatentill: Friedrich
 Endrussatz und Und Werlag von Otto Hendel. Sämtlich
 ün Hale a. S
 Diese Rummer unsaht 18 Setien.

Neuheifen der Saison

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kostüme

aus engl. gemusterten Stoffen, reinwollenem Kammgarn, Satintuch etc. mit Jackett oder Paletot

Kleider

Mk. 12500 9800 8500 7500 6900 5750 4800 3600 are

Kostüm-Röcke

Mk. 3500 3000 2250 1750 1500 1250 950 675 190 1 UUUUUIII vad

Garnierte Damenhüte.

District Control of the Control of t	The state of the s
Matelotform aus Splittgeflecht, mit band garnier	Sammet- 250 bis 65 Pf.
Matelotform aus Rustic- oder Chir mit farbigem Band	pageflecht, 350 bis 125
Grosse Matelotform a Faptasieg	efl., m. Rips- mmet garn. 450 bis 175
Grosse Matelotform a. Bastgeff., u. Agraff	mit Sammet 575 bis 275
Panamaform aus Fantasiegeflecht,	
Panamaform aus Manilageflecht	9 ⁵⁰ bis 3 ⁵⁰
Glockenform aus prima Splittgeffe Seide und Posen ga	
Glockenform aus Splittgeflecht, re	eich mit 10 ⁵⁰ bis 4 ⁷⁵
Rembrandform aus Fantasiegefl.,	
Tonueform aus Strobborte genaht,	

Paletots

MR. 3000 2450 2100 1800 1500 1250 975 750 475

Blusen

Mk. 2850 2250 1750 1500 1250 975 775 575 375 his 290

Wasch-Blusen

Mk. 1750 1500 1250 900 750 475 350 275 225 175 145



Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.



Grösste Auswahl, billigste reelle Bedienung.

→Erstes← luminium Special-Geschäft

Neunhäuser 3.



Shöf

besi tannt man

laffen

ihren ftreue

Entid gerich den I

res (

unter

nun in be

Entsd doch perha

Stadt

auf d (prad)

besitze L

rufun gerich

besi gegen örteru

non 1 Gülti

mäßia

häufer

Durch 1807

menn

anma!



Konkursmassen-Verkauf.

Stärkste Sole Deutschlands

Das ganze Jahr offen.

Das vollständig sortierte Lager in Serrens u. Anabens Eport. artifelu der Koulursmasse Hans Sehöner in Berndurg sich mannen gegen Baradlung verfaust werben. Das gesente Lager ist auf 6611.05 We. tagiert und sann dasselb der weberger Unmeldung jedergeit des sichtigt werden. Echoie find die zum 30. d. Wes, an mich einzureichen. Zussplag beide vorbehatten.

Achtung! Fleisch-Offerten Achtung! D. Kuhns Wurfschik, Oleariartinsft. 13, am Buttermarkt.

D. Kuhns Wurfschik, Oleariartinsft. 13, am Buttermarkt.

Because die Beiteres:

T. Rindheltig zum Bochen ohne Anogen a Bib. 55 u. 60 gs.

Hindheltig zum Bochen ohne Anogen a Bib. 70 gs.

Brammellietig alle Because auf a Bib. 70 gs.

Brima Policy Lebert u. Echwartenurft
Brima Echladwurft, Calamin. gefüllt. Echinten 100 gs.

T. Bolaitige

B. Braunschweiger Meitwurft

Brima Policy Lebert u. Echwartenurft

Brima Policy Lebert u. Echwartenurft

Brima Policy Lebert u. Echwartenurft

Brima Bolaitige

T. Bolaitige

Unrichtige Gährung

Halle, Celpzigerstr., beim Celpziger Turm und Grosse Ulrichstr. 11.

Telephon 1190.

Postfolli von 6 Alf. an patetporto-frei. Proben und Prospette tosten-los. Bahntisten frachtfrei mit Ra-batt direkt durch unsere Fabrik:

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,

Katalog-Schau von UNDEN aller Rassen

am 9. Mai in JENA

Meldeschluss 2. Mai

Programme sind von Herrn O. Kämpfe. Jena, kostenlos zu beziehen.

Leonid Andrejew, Der Abgrund und andere Novellen.

Mit einer Borbemerfung und bem Bilbe bes Dichters. Gebeftet 75 Bfg., in Leinenband 1,10 Mt., in eleg. Geschents band 2,25 Mt.

Nichts Spannenberes, nichts Interesianteres als biese fursen Novellen und Ergäblungen aus der Keder des glängenden Stittenschieberes russischen Eebens. In diesen einfachen Schapen rollt sich ein ebenso umfalsendes weitenschieden Schapen sollt sich ein ebenso umfalsendes weitenstellen biesen sehre und Terebens aller Geschlächststlassen biese heute in den Bordergrund des allgemeinen Interesse gettetenen Zandes vor unseren Augen auf. Fesselnd vom Ansang bies zum Ende.

Halle a. S. Otto Hendel.

Drahtzäune, -Core und -Cüren, Drahtgitter, Drahtgewebe in allen Metallen, für jeden Zweck Durchwurfsiebe.
Groftes Lager - billigfte Breife.
Hallesche Drahtweberei von C. H. Heiland,
Dalle a. E., Magbeburgerftr. 61. - Fernr. 2476.

Versiderungs : Oberinsvektor

Bührige Perfonlichkeit

mit gewandtem Auftreten findet bauernde gut bezahlte Stellung bei erfter hiefiger Berifcherungsfirma. Angebote unter B. S. 4848 an Rudolf Moffe, Salle.

Die Freisinnige Volkspartei

Barth-Demokraten

Schade um ihn! Seine Direktionslosigkeit richtet ihn zugrunde. Eugen Richter über Dr. Theodor Barth.

Preis 25 Pfennig.

Berlin 1908 Verlagsanstalt Deutsche Presse, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die Expedition der Freisinnigen Zeitung, Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 8, liefert nach Einsendung des Betrages portofrei Einzelexemplare zu 25 Pfennig, Partien von mindestens 25 Stück — auf Grand derselbes Bestellung an dieselbe Adresse — zu 20 Pfennig, von mindestens 100 Stück zu 10 Pfennig das Exemplar.

Abnehmbare Felgen

EINE FRAGE

von grösster Wichtigkeit für den Automobilisten bildet die Wahl des Systems. Welches ist das haltbarste, das zuverlässigste, das handlichste?

DIE PRAXIS

hat gelehrt, dass das System, welches die Vorzüge aller anderen Systeme vereinigt, als abnehmbare

Continental Felge

zu Tausenden im Gebrauch zu finden ist. Jetzt ist die beste Zeit, Ihren Wagen damit zu montieren. Verlangen Sie Prospekt

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover





Was früher eine Plage war

ift heute eine Luft: Das Schuhpupen. Denn seit es Migrin gibt, zeigt jeber Schuh im handumdrehen fich mit dem schönften Glanz-

Fabritant: Carl Gentner, Göppingen. -Niederlage bei: Gutschow & Barnieske.

Waschgefässe, Elektro-Motoren.

Schreibmaschinen, aut erhalt., billig zu vertauf. Aug. Weddy, Leipzigerfir. 22.

Blüthner-Flügel, B. Doll.

Braunkohlenwerk "Ver. Carl-Ernst" Halle-Trotha Fernsprecher Nr. 552

lasspress-Steine in anersannt vorzüglicher Auastität offeriert zu Commerspreisen

Fernsprecher Nr. 552

pro 1000 Ctück ab Werk 9.00 Wt. , 1000 , frei Gelaß 12.00 Wt. Bostollungen werben im Rontor bes Bertes und bot herrn M. Pritschow, Buchs u. Bavierbanblung. Bernburgerfit. 23, entgegengenommen.